

II-2430 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 12231J

1981-05-20

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Reinhart, Egq, Weinberger, Brunner Wanda  
Dr. Lenzi und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Finanzen

betreffend: Verbesserung der Entscheidungsgrundlagen für  
betriebliche Förderungen.

Jährlich werden beträchtliche Summen an Förderungsmitteln vom Bund an Betriebe der gewerblichen Wirtschaft zur Verfügung gestellt. Die bisherige Förderungspraxis hat gezeigt, daß die Prüfung der Förderungsvoraussetzungen nicht immer in ausreichendem Maße erfolgt. Vor allem fehlen entsprechende Prüfungen über die Qualifikation der neu zu schaffenden Arbeitsplätze, das Lohnniveau in den geförderten Betrieben und sonstige Daten zur Situation der Arbeitnehmer in diesen Betrieben. Auch die betriebswirtschaftliche Prüfung weist zuweilen Mängel auf. Insbesondere erfolgt keine oder nur eine unzureichende laufende Kontrolle über den widmungsmäßigen Einsatz der Förderungsmittel.

Die 88. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol stellte daher die Forderung auf, in jedem einzelnen Förderungsfall neben der betriebswirtschaftlichen Prüfung auch die arbeitsmarktpolitischen Voraussetzungen der Förderungen zu überprüfen und eine begleitende Kontrolle für die Dauer der Förderung zu installieren.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen folgende

A N F R A G E :

Wird der selektiven Förderung zur Strukturverbesserung durch das Bundesministerium für Finanzen in Zukunft ein besonderes Augenmerk geschenkt, und von welchen Grundsätzen werden gegebenenfalls zukünftige Maßnahmen bzw. Richtlinien gekennzeichnet sein ?